

Gastspiel beim klagenfurter ensemble

FUZZMAN & THE SINGIN' REBELS

Album-Präsentation „Willkommen im Nichts“

Support: LORENZ AMBEEK

Vorstellung: 21. Oktober 2023 / 20 Uhr

Spielort: theaterHALLE11, Messeplatz 1 / 11, 9020 Klagenfurt

Karten: <https://ntry.at/fuzzmanklagenfurt23>

„Willkommen im Nichts“. Beim Titel der neuen Platte könnte man meinen, Fuzzman sei Nihilist geworden, nur wäre hier zu viel hineininterpretiert.

Fuzzman-Konzerte nehmen zwar mittlerweile schon mal kathartische Züge an, jedoch sitzt der Schalk nach wie vor tief im Nacken des Fuzze. Ein Wechselbad der Gefühle; und was will man schon mehr in Zeiten steriler, seelenloser Einheitsmucke. Dazu seine Band die Singin' Rebels, die man längst zu den besten Live-Bands des Landes zählt und ein Songbook, das sich über die Jahre still und leise zu einem der vielseitigsten, überraschende Wendungen schlagenden und letzten Endes durch Eigenständigkeit überzeugendsten des österreichischen Pops gemausert hat.

Kein Wunder. So steht Herwig „Fuzzman“ Zamernik mit seinen vielseitigen Aktivitäten mit einem eigenen Label, dem „Fuzzstock“-Festival in Kärnten und nicht zuletzt als erfolgreicher und mit Preisen ausgezeichneter Filmkomponist in den letzten Jahren im künstlerischen Mittelpunkt einer äußerst fruchtbaren Keimzelle der österreichischen Popkultur der Gegenwart. Bei Besucher:innen seines Studios im siebten Wiener Gemeindebezirk – dem Fuzzroom – stellt sich regelmäßig ein Factory Feeling wie zu Zeiten von Velvet Underground ein. Dieses kreative Zentrum ist einerseits Recording Room für viele heimische Acts wie Voodoo Jürgens, Pauls Jets, Euro Teuro, Lydia Haider, Kreiml & Samurai, Ansa Saueremann und nicht zuletzt für sein eigenes musikalisches Schaffen, andererseits ein wichtiger sozialer Treffpunkt, wo ein junger erfolgreicher Musiker und Schauspieler wie Oskar Haag schon mal auf hochkarätige Stars der heimischen Filmszene treffen kann.

Der Fuzze liebt es halt einfach, die Leute zusammenzubringen. Das wird besonders bei seinen Konzerten mit Ritualen spürbar, auf die sich eine über die Jahre stetig gewachsene Fangemeinde mit feierlichem Ernst immer wieder gerne einlässt. Doch es bleibt ein Lächeln auf den Lippen hängen nach einem Fuzzman-Konzert. Dem Charme & Schmah des Entertainers sind schließlich im Endeffekt noch alle erlegen.

SUPPORT: LORENZ AMBEEK

Er wird mit Größen wie José Gonzalez und Elliott Smith assoziiert (Musikexpress), seine „musikalische Freiheit macht Lust auf mehr“ (FM4). Lorenz Ambeek ist ein Songwriter der nächsten Generation, mit spielerischem Sinn für die Spannung zwischen Alt und Neu.

Am 23. Juni veröffentlichte der Newcomer sein Debütalbum „Look at Me Now“, ein Werk, das sich besonders durch seinen unverkennbaren Live-Sound und entwaffnend ehrliche Texte abhebt. Aufgenommen wurde „Look at Me Now“ in gerade einmal zwei ertragreichen Jänner-Wochen zusammen mit Amadeus-Award nominiertem Produzenten und Session-Drummer Lukas Klement (Conchita Wurst, Yukno).

Nun begibt sich der junge Wahl-Wiener Lorenz Ambeek mit einem intimen Duo-Set auf musikalische Wanderschaft – zusammen mit seinem langjährigen Kollaborateur Xavier Plus und gleichermaßen tanzbar wie ergreifenden Arrangements.

Kontakt:

Mike Kanduth

mike@wackeldackel.at

+43 660 5449930